

Es gilt immer, Gott zu suchen - Hochzeit in der Gemeinde Duisburg-Fahrn

Am Samstag, dem 3. August 2024 empfingen Anne und Tobias Janzen den Segen zu Ihrem Ehebund.

Zum Einzug der Braut mit ihren Blumenkindern hörte die große Hochzeitsgesellschaft den Hochzeitsmarsch von Richard Wagner.
Grundlage war ein Bibelwort aus Esra 8,22b: „Die Hand Gottes ist zum Besten über allen, die ihn suchen“.

Der Gemeindevorsteher Priester Ralf Olschewsky erläuterte, dass es immer gilt, Gott zu suchen: Im gemeinsamen Gebet, im Trachten nach dem Reich Gottes, im Fragen nach dem Willen Gottes.
Wenn es einmal unterschiedliche Meinungen der Beiden gibt, dann ist es wichtig, diese Differenzen auszuräumen nach dem Wort des Apostels Paulus: „Lass die Sonne nicht über deinen Zorn untergehen.“
Der Ehebund ist eine lebenslange Entdeckungsreise, aber mit Gottes Segen, mit seiner schützenden Hand sind die beiden Eheleute bestens ausgerüstet.

Nach der Predigt empfingen die Brautleute den Segen zu ihrer Hochzeit.

Eine besondere Überraschung war es, als die beiden Neffen in „Geheimagenten-Outfit“ und zu der Melodie von „Mission: Impossible“ die Ringe nach vorne brachten und anreichten.

Besonderen Anklang bei den Freunden und Gästen fanden auch die Chorlieder: „Singt ein Lied von Gott“ und „Ich, der Herr von Erd und All“.
Zum Abschluss des Traugottesdienstes erklang das Lied „The Rose“ (Sopransolo mit Klavier).

Anschließend war es allen Teilnehmern ein Herzensanliegen, dem Paar herzlich zu gratulieren.

Zum Abschluss gab es einen Sektempfang für die ganze Festgemeinde.

3. August 2024

Text: R. Olschewsky

Fotos: M. Gabski











